

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES HAUPTAUSSCHUSSES GREBIN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 04. September 2012  
in der "Hofkneipe", Behler Weg 11 in Grebin  
von 20:00 Uhr bis 21:38 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:42 Uhr bis 22:00 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 21:38 Uhr bis 21:42 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Jochen Usinger  
als Vorsitzender

GV Josef Großfeld  
GV'in Ellen Klünder *-für GV Klaus-Heinrich Pentzlin-*  
GV Karl Schuch

BM Stefan Keller  
BM Gerhard Manzke

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See  
BGM Hans-Werner Sohn, GV'in Christiane Parl, GV'in Barbara Podbielski,  
GV Uwe Kahl, GV Cuno Schwark, GV Rainer Stender;  
weitere Zuhörer/innen: 5

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Klaus-Heinrich Pentzlin (*Vertretung siehe oben*)  
BM Peter Schröder

---

---

Die Mitglieder des Hauptausschusses Grebin waren durch Einladung vom 24.08.2012 zu Dienstag, 04. September 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Niederschrift vom 05. Juni 2012
3. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Jugendtreff
6. Instandsetzung Königskinderweg und Behler Weg im Bereich Bahnübergang bis Firma Richter
7. Wasseranschluss Königskinderweg
8. Geschwindigkeitsbegrenzung K 25
9. Reparatur von Regenwasserleitungen
10. Ausbau der wassergebundenen Wege „Schulweg“ und „Hufe“ in Görnitz
11. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

12. Personalangelegenheiten
13. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden durch Beschlussfassung des Ausschusses nicht-öffentlich beraten.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 05. Juni 2012**

Gegen die vorliegende Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als gebilligt.

**TOP 3****Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende Jochen Usinger berichtet über folgende Themen:

- Am 27.10.2012 wird ab 13:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Grebin die Feuerwehrprüfung „Roter Hahn“ Stufe 3 abgenommen. Die Einladungen wurden entsprechend verteilt.
- Seniorenfahrt am 07.09.2012; Anmeldung bis 05.09.2012 möglich
- nächste Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2012

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Hans-Werner Sohn gibt Folgendes bekannt:

- Im Sportheim des TV Grebin sind keine Rauchmelder erforderlich. Trotzdem werden Angebote für zwei bis drei Rauchmelder eingeholt, die dann installiert werden sollen.
- Beschaffung von Digitalfunkgeräten; hierzu hat eine Tagung stattgefunden.

Herr Gerhard Manzke trägt dazu vor:

Am 21.08.2012 hat es in der Aula am Schiffsthal eine Veranstaltung des Kreises Plön zur Beschaffung von Digitalfunkgeräten gegeben. Für die Gemeinde Grebin bedeutet das, dass sie im Haushaltsjahr 2013 die erforderlichen Mittel bereitstellen muss. Hierbei handelt es sich um eine voraussichtliche Gesamtsumme von 21.000 Euro. Für diesen Betrag ist eine Verpflichtungsermächtigung in die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 aufzunehmen und zu beschließen, da ansonsten keine Landesmittel gezahlt werden.

Der Landeszuschuss wird voraussichtlich 50 % betragen. Demnach wird der Gemeindeanteil bei rund 10.000 Euro erwartet.

**TOP 5****Jugendtreff**

Herr Keller informiert über die Entwicklung Anfang des Jahres im Jugendtreff. Hier waren acht Jugendliche im Jugendtreff zu finden. Im Laufe des Jahres sind dann allerdings die Jugendlichen weggeblieben, so dass nur noch zwei Jugendliche teilgenommen haben. Herr Keller erklärt, dass das Konzept so nicht fortgeführt werden kann und hat daher schon im Mai seine Aktivität in Bezug auf den Jugendtreff eingestellt. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass der Jugendtreff wohl am Bedarf vorbeiläuft. Daher wird empfohlen, den Jugendtreff nicht weiterzuführen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Es ergeht der Dank der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter an Herrn Keller für seine geleistete Arbeit und die Initiative.

Herr Keller macht deutlich, dass er weiterhin für eine eventuelle Wiederbelebung des Jugendtreffs zur Verfügung stehen könnte. Die im Sportheim eingerichteten Räume sollen zurückgebaut werden bzw. die darin enthaltenen Geräte sollen verkauft werden. Der Erlös daraus soll in die Gemeindekasse fließen. Herr Manzke weist darauf hin, dass das Jugendrotkreuz in der Gemeinde nach wie vor aktiv ist.

Abschließend ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:  
Der Jugendtreff wird ab sofort aufgelöst.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### TOP 6

#### Instandsetzung Königskinderweg und Behler Weg im Bereich Bahnübergang bis Firma Richter

BGM Sohn erläutert die Vorlage der Verwaltung. Die Kostenschätzung für die Ausbesserung Königskinderweg liegt bei 1.558,90 Euro brutto. Die Kosten für die Oberflächenwasserableitung am Grundstück Kiencke in Behl beläuft sich auf 1.933,75 Euro brutto.

Beide Maßnahmen werden durch den Ausschuss für erforderlich gehalten.

Bezüglich der Ausbesserung am Königskinderweg wird jedoch beschlossen, die heruntergefahrenen Bereiche nicht mit Recyclingmaterial, sondern mit einer Schotterschicht aufzufüllen. Für beide Maßnahmen sollen drei Angebote eingeholt werden.

Es ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Es sollen beide Maßnahmen durchgeführt und drei Angebote von Firmen eingeholt werden. Die Gesamtmaßnahme soll bei ca. 3.500 Euro liegen.

Im Königskinderweg soll eine Schottertragschicht eingebaut werden.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### TOP 7

#### Wasseranschluss Königskinderweg

BGM Sohn erläutert den Sachverhalt. Für den Wasseranschluss an das Grundstück Kiencke wäre eine Rohrpressung unter dem Bahnkörper erforderlich. Der Anschlussbeitrag für das Grundstück Kiencke würde ungefähr bei 1.525,00 Euro liegen.

Nach längerer Diskussion ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Dem Antragsteller wird ein Wasseranschluss genehmigt.
2. Die Gemeinde erstellt für den zu leistenden Anschlussbeitrag, der noch festgesetzt wird, den Anschluss an die Wasserleitung sowie die Pressung unter der Straße bis zum Zähler-schacht.  
Die Verwaltung wird beauftragt, eine exakte Kostenschätzung vorzulegen.
3. Die Verhandlung mit der Deutschen Bahn AG sowie die Mehrkosten für die Pressung ab Schacht bis zum Grundstück Kiencke obliegen dem Antragsteller.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 8****Geschwindigkeitsbegrenzung K 25**

Nach kurzer Diskussion im Ausschuss geht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Dem Antrag auf Ausdehnung der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung von Herrn Montigny vom 17.07.2012 wird zugestimmt.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Reparatur von Regenwasserleitungen**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Erstübersicht der schadhafte n Haltungen für Regenwasser in Grebin zum Zweck der Planung von Haushaltsmitteln vor.

Verbindliche Baukosten können erst im Rahmen einer Detailplanung ermittelt werden, daher sind Abweichungen möglich.

Entsprechende Haushaltsansätze sind in den Haushalt einzuplanen.

Hierüber ergeht keine Abstimmung. Die Übersicht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 10****Ausbau der wassergebundenen Wege „Schulweg“ und „Hufe“ in Görnitz**

*GV Schuch erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.*

Es entsteht eine Diskussion über die vom Ingenieurbüro Walter vorlegte Kostenschätzung aufgrund einer Vorplanung für den Ausbau des Schulweges in Görnitz. Diese Kostenschätzung beläuft sich auf 280.000 Euro. Es wird kritisiert, dass die Kostenschätzung nicht genau genug vorgenommen wurde und die Unterlagen, die zu dieser Kostenschätzung geführt haben, der Gemeindevertretung nicht vorlagen.

Es ist eine detaillierte Kostenberechnung anzufordern. Anschließend entsteht eine kontroverse Diskussion über das Für und Wider des Ausbaus. Der Ausschussvorsitzende wirft BGM Sohn vor, dass er nicht alle Unterlagen für die Beratung zur Verfügung gestellt hat.

BGM Sohn widerspricht dieser Unterstellung. Er habe keine Unterlagen zurückgehalten.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Ausbau der wassergebundenen Wege „Schulweg“ und „Hufe“ in Görnitz wird in einer weiteren Sitzung der Gemeindevertretung beraten. Hierzu wird Herr Walter vom Ingenieurbüro Walter eingeladen. Herr Stefan Keller wird als Berater bei der Sitzung zugelassen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

*GV Schuch nimmt wieder an der Sitzung teil; ihm wird das Ergebnis mitgeteilt.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 11**

**Anfragen**

Herr Stefan Keller fragt nach den Asphaltierungsarbeiten in Schönweide.

*BGM Sohn erklärt, dass die Arbeiten durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband erledigt wurden.*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Jochen Usinger*

*Tom Steffens*

**Anlagen zum Protokoll:**

**- keine -**